

242.

Dieß ist ein
Gesetz der
Vergangenheit
und ist nicht
für die Zukunft
bestimmt.

Dieß ist ein
Gesetz der
Vergangenheit
und ist nicht
für die Zukunft
bestimmt.



Dieß ist ein
Gesetz der
Vergangenheit
und ist nicht
für die Zukunft
bestimmt.

Dieß ist ein
Gesetz der
Vergangenheit
und ist nicht
für die Zukunft
bestimmt.

Dieß ist ein
Gesetz der
Vergangenheit
und ist nicht
für die Zukunft
bestimmt.

Dieß ist ein
Gesetz der
Vergangenheit
und ist nicht
für die Zukunft
bestimmt.

Bey dem Grabe
Des Hoch - Edlen / Best- und Rechts - Hochgelahr-
ten Herrn/

Herrn

Johann Joachim Rothens

Sr. Kvn. Majest. in Wohlen / und Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen
Hochbestallten Amt - Manns des Leipziger Kreyses und zu Leipzig rc.

Wolte den 11. Febr. 1704.

Denen Hochbetrübten

sein schuldiges Verleid bezeugen

Dero

ergebenster Diener

Christian Jacob Thryllisch / Gaandst. Miss.

Ich trage Leid um Dich. Das ist die bittre Klage/
In die / O theurer Mann/ an diesem Trauer-Dage
Dein ganzes Haus mit mir bey Dich und Weh aussbricht/
Weil Ihm nun / da Du stirbst/ recht Leid und Weh geschicht.

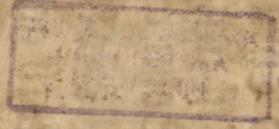
Ich trage Leid um Dich / und weiss vor Angst und Schmerzen/
So flagt Dein Eh-Bemahl mit Kummer-vollen Merken/
Weicht / wie es doch mein Gott so harte mit mir meynt /
Nachdem mein Hoffnungs-Licht verlöscht / und nicht mehr scheint.

Ich trage Leid um Dich / weil Gott mich armen Waysen
Schon mit dem Kreukes-Kelch und Thränen-Brodt lässt speisen/
Mein Vrost und Vater stirbt/ es ist um mich gethan/
So stimmet Wehmuths-voll so Sohn als Tochter an.

Ich trage Leid um Dich. So klagen alle Frommen/
Die ihre Zuflucht oßt zu deinem Rath genommen/
Die Du bei deinem Amt und deiner Sorgen Last/
Mit Liebe / Rath und Recht allhier gesküket hast.

Ich trage Leid um Dich. So muss denn mit den Deinen
Doch ich / ach theurer Mann / iest deinen Tod beweinen.
Du warest mir geneigt / Dein Hecke liebte mich.
Drüm heist es auch bei mir : Ich trage Leid um Dich.

卷之二



Sr.
zu
Er
So